



Sold hüpfen im scherzenden Tanze die Tage
dem Knaben dahin, der Wißgier und Spiel
vereinet und wechselt, am Morgen des Lebens,
schon Tugend und Weisheit kennet als Zweck.

Er reiset zum Jüngling durch Wissen und Thaten;
durchwandert der Musen lieblichen Hain;
er liebet das Gute, verehret das Wahre,
und strebet des Lebens würdig zu sein.